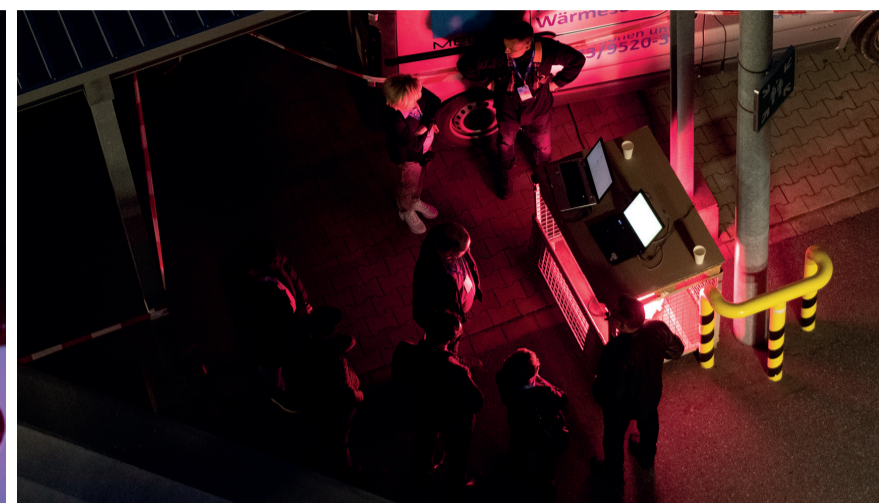




# rheinSTROM

DAS KUNDENMAGAZIN DER MEGA MONHEIMER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG GMBH



## MEGA macht Zukunft: Die 1. Nacht der Technik

### IM BLICK



*Liebe Leserinnen,*

*liebe Leser,*

Die MEGA als kommunaler Versorgungsdienstleister hat vor Ort viele Gesichter. Das wurde kürzlich einmal

mehr deutlich, als wir im Rahmen der Aktion „Nacht der Technik“ an der Rheinpromenade bis abends spät die Türen öffneten. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich anschaulich ein Bild davon machen, welche Chancen und Möglichkeiten vor allem die Elektromobilität und das Glasfasernetz für uns alle bereithalten. Es gab spannende Präsentationen. Und vor allem wurde einmal mehr klar: Die MEGA ist bestens aufgestellt.

Ein flächendeckendes Glasfasernetz der MEGA MULTIMEDIA für Monheim am Rhein ist Realität. Und statt der ursprünglich geplanten sechs haben wir es in vier Jahren geschafft. Die Elektromobilität ist eine große Herausforderung, der wir uns gerne stellen. Längst schauen wir bei aktuellen Projekten über den Tellerrand hinaus mit Blick auf die Zukunft.

MEGA – das steht auch für Verantwortung vor Ort. Wir freuen uns sehr, dass wir einmal mehr Topnoten als Lokalversorger vom unabhängigen Energieverbraucherportal mit Sitz in Düsseldorf erhalten haben. Besonders gewürdigt wurde dabei das regionale Engagement der MEGA.

Global denken, lokal handeln – auch dafür stehen wir. Und so war es nur konsequent, dass wir neben Projekten wie Bürgersolaranlagen und dem Engagement bei der Windkraft zu Beginn des Jahres auch komplett auf Ökostrom umgestellt haben.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß mit der neuen Ausgabe der rheinSTROM.

Udo Jürkenbeck  
Geschäftsführer

Dr. Christian Reuber  
Geschäftsführer

**E-Mobilität und Glasfaserinfrastruktur gehören zu den wichtigsten technologischen Trends der kommenden Jahre. Wie Zukunft schon heute aussehen kann, davon konnten sich Anfang April Kunden und Gäste der 1. Nacht der Technik beim Monheimer Versorgungsdienstleister MEGA überzeugen.**

**Das Interesse war groß – und das hat Gründe.**

Der BMW i3 schnurrt leise an den beleuchteten Bürobauten im Rheinpark vorbei. Der Antrieb des E-Autos gibt kaum ein Geräusch von sich. Dafür aber die 81jährige Baumbergerin auf dem Beifahrersitz. „Was für eine tolle Beschleunigung“, sagt sie voll Verzückung. Sie saß nie zuvor in einem Elektro-Fahrzeug, hat schon vor Jahren ihren Führerschein freiwillig abgegeben. Dieses Erlebnis wollte sie sich aber nicht entgehen lassen. Deshalb ist sie, die als ehemalige Angestellte eines großen deutschen Technologiekonzerns schon viele Innovationen hat kommen sehen, an diesem April-Abend zur „1. Nacht der Technik Rhein-Wupper“ an den MEGA-Unternehmenssitz an die Rheinpromenade gekommen. „Eine schöne Erfahrung“, sagt sie, als das Auto wieder auf den Betriebshof einbiegt.

### EINBLICKE IN DIE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Sechs Stunden lang bietet die MEGA am 5. April den Besuchern der Nacht der Technik Einblick in ihre Zukunftsfähigkeit. Der Veranstaltung folgen in Langenfeld, Leverkusen und Monheim am Rhein mehr als 1.000 Gäste. Die Programme in den beteiligten Unternehmen sind zu über 90 Prozent ausgebucht. Bis spät in die Nacht bummeln Familien, Schulklassen, Paare und Freunde gemeinsam durch die Technikwelten der Region.

### GÄSTE AUS DEN NACHBARSTÄDTEN

Zu ihnen gehört auch Kai Fischer. Den Leverkusener zog vor allem der neue autonome E-Bus der Bahnen der Stadt Monheim in die Nachbarstadt, der in den Hallen der MEGA exklusiv präsentiert wurde und von den Besuchern ausgiebig inspiziert werden konnte. „Ich hatte von ihm in den Nachrichten erfahren und wollte mir mal mein eigenes Bild machen“, sagt Fischer, dem aber auch das Angebot zur E-Bike-Testfahrt gefällt – und es direkt mal nutzt.

### ELEKTROMOBILITÄT IM BLICK

E-Autos, E-Busse, E-Bikes – viel dreht sich bei der

Technik-Show um die abgasfreie Mobilität der Zukunft. „Uns ist das Thema enorm wichtig. Wir unterstützen die Mobilitätswende aktiv mit Produkt- und Beratungsangeboten“, sagt Udo Jürkenbeck, der sich mit seinem Kollegen Dr. Christian Reuber seit Anfang April die Geschäftsführung der MEGA teilt. Auch Reuber ist sehr begeistert von den Innovationsmöglichkeiten des Unternehmens: „Der Verkehr der Zukunft benötigt smarte Ladeinfrastruktur und diese kann die MEGA der Monheimer Bürgerschaft durch das stadtweite Glasfasernetz zur Verfügung stellen.“

### INTELLIGENTE STEUERUNG DURCH GLASFASER

Seine Worte werden ein paar Meter weiter bestätigt. MEGA-Mitarbeiter erläutern einer Besuchergruppe gerade die Funktionsweise einer Wallbox, also einer Lade-Station für E-Fahrzeuge. Diese wird mit einem sogenannten Typ2-Stecker mit dem Auto verbunden, versorgt dieses nicht nur mit Energie sondern kommuniziert mit ihm. Anhand der Informationen über Batterie-Füllstand und kommende Fahrten kann gesteuert werden, wann das E-Mobil bestenfalls mit Energie versorgt werden sollte. Und dies ist für einen Netzbetreiber, wie die MEGA, immens wichtig. Denn die in Deutschland verfügbare Strommenge reicht für die prognostizierten Verbräuche durch die Mobilitätswende aus, der Knackpunkt ist allerdings die benötigte Leistung.

**Fortsetzung auf Seite 3**



MEGA ÖFFNETE ZUR 1. NACHT DER TECHNIK IHRE TORE



Seit dem Jahr 2016 war bereits der Ökostromtarif „MEGAStar“ des Monheimer Energiedienstleisters MEGA mit dem ok-power-Siegel zertifiziert. Mit der stadtweiten Umstellung der MEGA auf Ökostrom für Haushaltskunden, der unter anderem zu einer jährlichen Ausstoß-Einsparung von 20.000 Tonnen CO2 führen wird, konnte nun das gesamte Unternehmen für sein vorbildliches Handeln mit dem ok-power-plus-Siegel aus-

# Das Plus für die Umwelt

Die MEGA wird als ökologisch handelnder Stromanbieter exklusiv ausgezeichnet

gezeichnet werden. Während ok-power ein reines Produktsiegel ist, das für einzelne Ökostromtarife vergeben wird, vereint ok-power-plus Produkt- und Anbietersiegel in einer exklusiven Auszeichnung.

## 100% ERNEUERBARE ENERGIE

„Das Siegel zeugt davon, dass wir nicht nur Ökostrom anbieten, sondern unser Handeln die Energiewende aktiv voranbringt“, erläutert Christoph Maziarz, der die Zertifizierung bei der MEGA betreut. Das ok-power-plus Siegel zeichnet Anbieter von Ökostromtarifen aus, deren Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen stammt, und dessen Wirtschaften nachweislich einen zusätzlichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leistet, der also aktiv in die Erzeugung Erneuerbarer Energie investiert und nicht an Atom- oder Kohlekraftwerken finanziell beteiligt ist. Auch faire Vertragsbedingungen sind ein wichtiges Kriterium.

## DAS FÜHRENDE SIEGEL FÜR ÖKOSTROMPRODUKTE

Hinter ok-power – Deutschlands führendem Gütesiegel für Ökostromprodukte – steht der im Jahr 2000 in

Hamburg gegründete gemeinnützige Verein Energie-Vision, der gemeinsam von dem Öko-Institut e.V. und der HIR Hamburg Institut Research gGmbH getragen wird. Sein vorrangiges Ziel ist, Stromkunden eine neutrale Entscheidungshilfe für die Wahl eines Ökostromtarifs zu geben, der einen wirksamen Beitrag zur Energiewende leistet.

## GRUNDLAGE FÜR EINE FÖRDERFÄHIGE INFRASTRUKTUR

Die Umstellung auf Ökostrom, den die MEGA vollzogen hat, kann sich für ihre Kunden künftig auch finanziell auszahlen. Sie ist die Grundlage, dass der private und gewerbliche Aufbau von Ladeinfrastruktur förderfähig ist und somit mit öffentlichen Mitteln finanziell unterstützt werden kann. „Sprechen Sie uns bei Fragen hierzu gerne an“, verweist Christoph Maziarz auf die Beratungskompetenzen der MEGA.

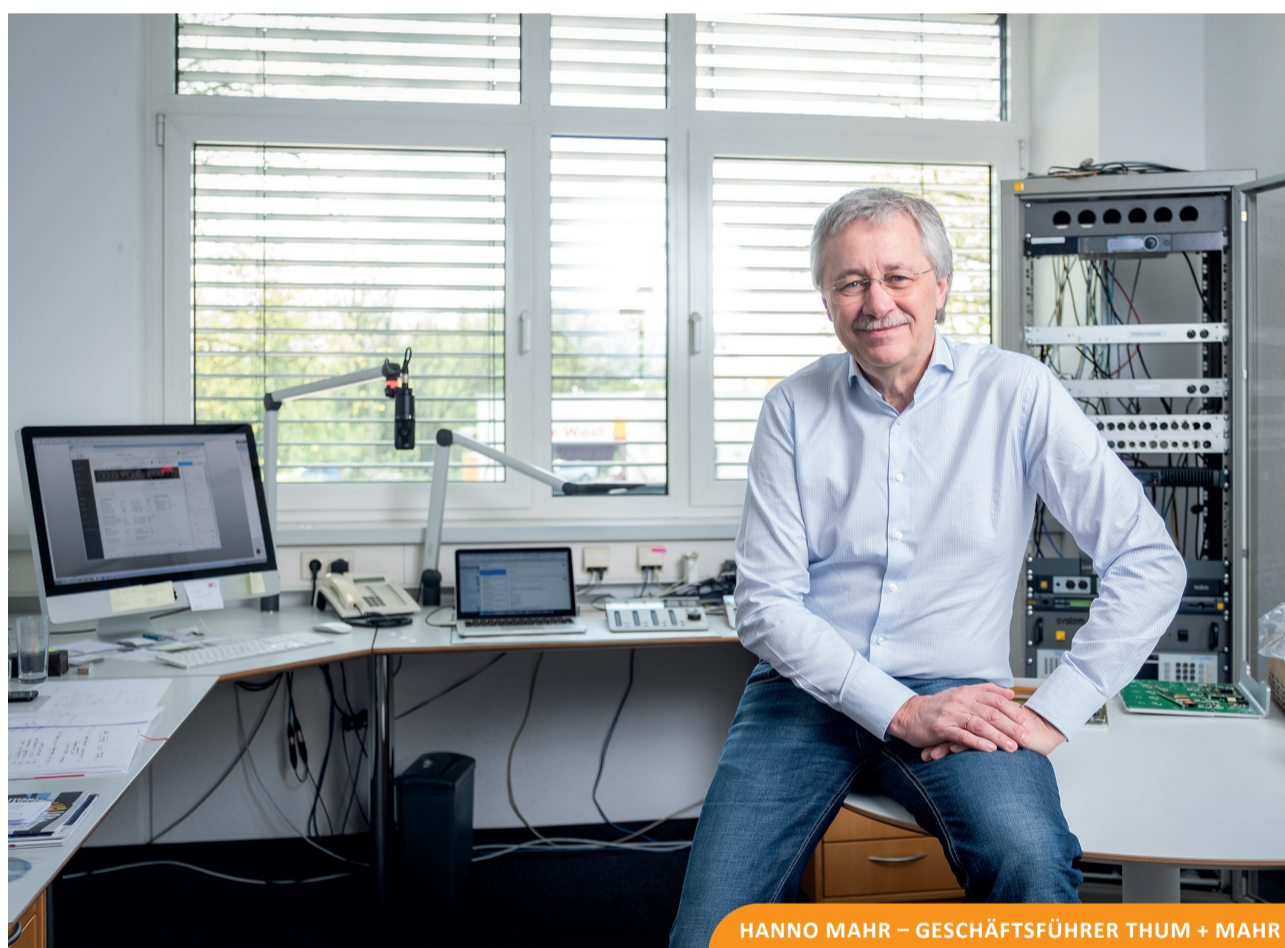
### ANSPRECHPARTNER BEI MEGA

Christoph Maziarz, Telefon 02173 9520-310

Email: [christoph.maziarz@mega-monheim.de](mailto:christoph.maziarz@mega-monheim.de)

# Auf Sendung

Sie planen und bauen die Technik für Rundfunkstudios weltweit. Zuhause ist das Unternehmen Thum + Mahr in Baumberg und vertraut in Sachen IT-Versorgung auf die Dienste von MEGA Multimedia. Die Entscheidung war gut überlegt.



HANNO MAHR – GESCHÄFTSFÜHRER THUM + MAHR

Wenn die BBC den Ton des Big Ben über den Sender schickt, der ORF Staumeldungen für Urlaubsreisende vermeldet oder in Paris die Radio-Nachrichten verlesen werden, dann ist auch immer ein großes Stück Monheimer Technik dafür verantwortlich, dass alles reibungslos geschieht. Seit 1995 hat der Broadcast-Dienstleister Thum + Mahr seinen Sitz an der Baumberger Heinrich-Hertz-Straße. Von hier aus werden Technikarbeitsplätze in den Rundfunkhäusern weltweit geplant, gebaut und rund um den Globus exportiert.

## VON LOKALRADIOS ZUR BBC

Die angestammten Studioplaner und -ausrüster hatten zu jener Zeit ein ähnliches Monopol wie ihre Kunden, die öffentlich-rechtlichen Sender, wie Hanno Mahr erzählt: „Die damals eingesetzte Technik war aufwändig und unflexibel. Wir wussten, wie man Sendestudios moderner und kostengünstiger bauen kann.“ Ein Auftrag nach dem anderen ging an das junge Unternehmen – ein „maximaler Kickstart“, so der Unternehmenslenker heute, der durch den Fall der Berliner Mauer und dem daraus resultierenden Aufbau neuer Funkhäuser im Osten Deutschlands nochmals befeuert wurde. Heute sind die Monheimer so im Markt anerkannt, dass mehrjährige Projekte für die BBC ebenso in der be-

eindruckenden Referenzliste stehen wie Aufträge des staatlichen Rundfunks in Singapur.

## VON DER BANDMASCHINE IN DIE CLOUD

In den zurückliegenden 40 Jahren haben Peter Thum und Hanno Mahr viel vom technologischen Fortschritt hautnah miterleben können. Aus Bandmaschinen wurden Computer, aus Computer wurden Datensätze in der Internet-Cloud. Dort, wo früher zig Mikrofone einzeln verdrahtet werden mussten, führen heute Cat-Kabel entlang, die gleich mehr als 50 Leitungen auf einmal ersetzen können. Mischpulte werden bereits mit Glasfaser untereinander verbunden. „Herkömmliche Kabel sind Relikte vergangener Zeit“, stellt Hanno Mahr nüchtern fest.

## VON DATENMENGEN UND VERFÜGBARKEIT

Ohne zukunftsweisende IT-Infrastruktur geht in seiner Branche gar nichts mehr. Ein stilles Radio ist der GAU eines jeden Senders. Und auch die Planungen für die anspruchsvolle Kundschaft erfordern absolut verlässliche Kommunikationswege. Hanno Mahr: „Wir arbeiten mit den Kunden weltweit über Projektplattformen und Videokonferenzen zusammen, müssen riesige Datenmengen in Echtzeit transferieren können. Es geht um

Geschwindigkeit und durchgängige Verfügbarkeit.“ Und aus diesem Grund vertraut Thum + Mahr auf die Multimedialösungen der MEGA.

## VON MONHEIM NACH LAS VEGAS

Man habe den Aufbau des flächendeckenden Glasfasernetzes in Monheim am Rhein mit größtem Interesse verfolgt und bereits während der Bauphase den Kontakt zur MEGA gesucht. Die Qualität der Beratung und das profunde Wissen der Fachleute hat den IT-Kenner schlussendlich überzeugt: „Es ist ein gutes Gefühl, mit ausgewiesenen Spezialisten auf Augenhöhe sprechen zu können und zu wissen, dass man sich bei möglichen Problemen direkt an seinen persönlichen Ansprechpartner wenden kann.“ Diese Professionalität gepaart mit rheinischer Hemdsärmeligkeit komme ihm entgegen, betont Hanno Mahr noch, bevor es für ihn Richtung Flughafen geht. Auf der Broadcast-Leitmesse NAB in Las Vegas gilt es für Thum + Mahr neue Kunden für die Hightech-Produkte Made in Monheim zu begeistern.

### ANSPRECHPARTNER BEI MEGA

Peter Przybycin, Telefon 02173 9520-365

Email: [VertriebGK@mega-monheim.de](mailto:VertriebGK@mega-monheim.de)



# MEGA MACHT ZUKUNFT 1. NACHT DER TECHNIK

## (Fortsetzung von Seite 1)

Eine Wallbox kann mit bis zu 22 kW laden – das übersteigt die Leistung eines Durchlauferhitzers. Kommen nun um 18 Uhr alle Werkstätigen nach Hause und wollen gleichzeitig ihr Auto laden, steht ein System ohne intelligente Steuerung leicht vor dem Kollaps. In Monheim können diese Informationen zur Zukunftstechnologie schon heute über das Glasfasernetz der MEGA in Echtzeit ausgetauscht werden, Bedarfe so zielgenau und sicher gesteuert werden.

### GROSSES INTERESSE VON AUSSERHALB

Eine Informationsinsel weiter informieren sich Besucher über die kommende Smart-Card der Stadt Monheim am Rhein, daneben über die neuen Produkt-Angebote von MEGA Multimedia. Seit März sind Pakete mit einer garantierten Leistung ab 80 Mbit/s im Download und 40 Mbit/s im Upload buchbar (lesen Sie hierzu auch den ausführlichen Artikel auf Seite 4). Angebote, die es beispielsweise in Düsseldorf, woher drei der Zuhörer stammen, noch nicht zu beziehen gibt. „Die Möglichkeiten in Monheim am Rhein wecken das Interesse von außerhalb“, konstatiert auch MEGA-Geschäftsführer Dr. Christian Reuber. Sein Unternehmen wurde – als einziger Lokalversorger bislang – bereits 2016 mit dem Preis „Wirtschaft im Wandel“ ausgezeichnet. Sein Kollege Udo Jürkenbeck, der den technologischen Wandel, der zu der Auszeichnung führte, entscheidend voran

trieb, verweist auf den Mut, den die MEGA und die Stadt Monheim am Rhein bewiesen, Bürgern und Kunden die bestmögliche Technik anzubieten:

„Es hat sich bezahlt gemacht,  
mit guten Konzepten  
unbeirrt voran zu gehen.“

### ZUKUNFT UND TALENTE

Das Interesse an der Innovationskraft der MEGA ist groß. Das zeigen die vielen Anfragen, die die Monheimer momentan von anderen Stadtwerken erhalten, die sich ebenfalls zukunftsorientiert aufstellen wollen. Das zeigt der Zuspruch der Gäste zur 1. Nacht der Technik. Und das zeigen auch die zwei Abiturienten des Otto-Hahn-Gymnasiums, die sich unter die Besucher gemischt haben. Sie stehen vor der Aufnahme ihres Physikstudiums und interessieren sich für einen Praktikumsplatz bei der MEGA. Ein Wunsch, der auch beim Monheimer Versorgungsdienstleister auf offene Ohren stößt. Denn es braucht neben den richtigen Ideen und besten technischen Möglichkeiten ebenso die engagierten Talente, um Zukunft auch künftig möglich zu machen.



GROSSER ANDRANG AN DEN PRÄSENTATIONSSTÄNDEN



EIN GELUNGENER AUSTAUSCH ZWISCHEN TECHNIK UND BESUCHERN



DIE BESUCHER KONNTEN SICH AUCH ÜBER SMART LIGHTNING-PROJEKTE INFORMIEREN

## RASANTE PRODUKTE FÜR MONHEIM AM RHEIN

# Die MEGA vervielfacht die Leistung

Der Aufbau eines stadtweiten Glasfasernetzes durch die MEGA ist abgeschlossen. Als Dank für die Unterstützung während der Bauzeit bedankt sich MEGA Multimedia bei allen Monheimer Bürgerinnen und Bürger mit extrem leistungsfähigen, wie rasanten Produkten.

Seit April offeriert MEGA Multimedia neue und unschlagbar leistungsfähige Produktpakete. So verfügt das Einsteigerpaket anstelle von 25 Mbit/s nun über 80 Mbit/s im Download. Die Upload-Geschwindigkeit könnte gar von 2,5 auf 40 Mbit/s vervielfacht werden; eine Leistungssteigerung um den Faktor 16. Und dies ohne Aufpreis.

## EINZIGARTIGE UPLOAD-GESCHWINDIGKEITEN

MEGA-Vertriebsleiterin Grit Köhler ist sehr angetan von den neuen Möglichkeiten, die die MEGA-Techniker für ihre Kunden bereitstellen konnten: „Der Datenaustausch nimmt rasant zu. Studien wie die des Bundesverbandes Breitbandkommunikation belegen, dass gerade Cloud-Dienste bis zum Jahr 2025 deutlich mehr beansprucht werden, sowohl im gewerblichen wie auch im privaten Bereich. Darauf reagieren unsere neuen Produkte, bei denen der Upload bereits über 50 Prozent der Leistungsfähigkeit verfügt wie der Download.“ Ein Alleinstellungsmerkmal in Monheim am Rhein. Zudem wolle man Produkte anbieten, die auch in fünf Jahren noch mit dem veränderten Nutzerverhalten Schritt halten können.



## KOSTENFREIE UPGRADES

So bietet MEGA Multimedia sowohl im Triple-Play – das heißt bei der Nutzung von Internet, Telefonie und Fernsehen – als auch im Double-Play (Internet und Telefonie) jeweils Pakete mit einer Leistungsfähigkeit von 80/40, 120/60, 250/125 sowie 500/250 Mbit/s an. Kunden, die vor der Vertragsumstellung sich bereits für MEGA Multimedia entschieden hatten, wurden kostenfrei auf die neuen Geschwindigkeiten upgegradet.

## STARKE NACHFRAGE AN DEN PRODUKTEN

Neu im Produktportfolio ist ein Single-Play-Angebot für Digital Natives und Internet-only-Nutzer. Mit garantierten 100 Mbit/s im Download und 50 Mbit/s im Upload können Nutzer Ihr Leben komplett ins Internet verlegen. Streaming-Dienste, Video-Konferenzen oder Internet-Telefonie sind problemlos gleichzeitig zu nutzen. „Gerade unser Einsteiger-Paket 80/40 sowie das Single-Play-Angebot werden stark nachgefragt“, verrät Peter Norf, bei der MEGA Teamleiter für den Multimedia-Vertrieb, der von der Kundenresonanz auf die neuen Angebote schwärmt: „Unsere Mitarbeiter in den Service Centern im Rathauscenter sowie an der Rheinpromenade sind momentan ziemlich am Rotieren. Auch wenn die Digitalisierung in allen Bereichen voranschreitet, das persönliche Kundengespräch mit unseren Kundenberatern hat nach wie vor einen extrem hohen Stellenwert. Das ist ja auch ein Punkt, der uns wesentlich von unseren Mitbewerbern unterscheidet.“

## GLASFASER STATT KUPFERLEITUNG

Ein Grund für die starke Nachfrage ist auch das Glasfasernetz der MEGA. Es ist das einzige, das alle Haushalte mit den Übertragungs-Geschwindigkeiten der Zukunft bedienen kann. Herkömmliche Netze greifen auf der entscheidenden „letzten Meile“, also der Verbindung vom Verteilerkasten in der Straße zum Haus, auf überkommene Kupferleitungen zurück. Als Resultat minimiert sich die Leistung überdurchschnittlich (siehe Kasten). MEGA Multimedia-Kunden bekommen ihren Glasfaseranschluss hingegen bis in die Wohnung verlegt, was technisch als Fibre-to-the-home – kurz: FTTH – bezeichnet wird. 84 Prozent der Monheimer Haushalte haben sich bereits mittels Grundstückseigentümergeklärung für einen Glasfaser-Hausanschluss ausgesprochen.

## MEGA BEGEISTERT MONHEIM

Auch die im Vergleich absolut geringe Störungsanfälligkeit des Glasfasernetzes überzeugt die Monheimer Bürgerschaft ebenso wie die persönliche Nähe des Unternehmens zu seinen Kunden, sei es in der Beratung oder im Kundenservice. „Wir wollen und werden auch weiterhin mit der bestmöglichen Technik und den bestmöglichen Preis-Leistungsverhältnissen die Monheimerinnen und Monheimer begeistern“, schaut Vertriebsleiterin Grit Köhler zuversichtlich voraus.

# Wie schnell ist mein Internet?

Dem Internet geht in Kupferleitungen auf den letzten Metern sprichwörtlich die Puste aus. Das hat physikalische Gründe. Daher setzt MEGA Multimedia auf die Fibre-to-the-home-Technologie (FTTH). Hierbei werden die Glasfaserleitungen bis in die Wohnung verlegt, um einen verlustfreie Datenübertragung zu gewährleisten. MEGA Multimedia garantiert seine Übertragungsraten, während Anbieter, die auf Kupferleitungen zurückgreifen müssen, versprochene Leistungen mit dem Zusatz „bis zu“ offerieren.

Sie wollen wissen, wieviel bezahlte Geschwindigkeit tatsächlich bei Ihnen ankommt? Dann nutzen Sie den Speedtest der Bundesnetzagentur. Dieser entspricht den Vorgaben der Transparenzverordnung. Sie finden ihn auf der Startseite unserer Homepage [www.mega-multimedia.de](http://www.mega-multimedia.de).



KUNDENCENTER  
RATHAUS-CENTER ÖFFNUNGSZEITEN:  
Montag bis Freitag: 9:30 Uhr - 17:30 Uhr  
Samstag: 9:30 Uhr - 14:00 Uhr  
Telefon: 02173 9520-888  
[www.mega-multimedia.de](http://www.mega-multimedia.de)



# STROM TANKEN – SMART UND INTELLIGENT

**Die E-Mobilität rollt an.**  
**Studien sagen voraus, dass 80 Prozent**  
**aller Strom-Ladevorgänge im privaten**  
**oder halböffentlichen Bereich**  
**vorgenommen werden. Doch welche**  
**Ladestation ist die beste für mich?**

Eine Binsenweisheit: Ein E-Auto benötigt Ladeinfrastruktur, sonst kann es nicht fahren. Nachdem öffentliche Träger oder auch Unternehmen bereits mit richtungsweisenden Angeboten vorangegangen sind, rücken private Ladestation – sei es die Wallbox mit einem oder Ladesäulen mit meist zwei Ladepunkten – in den Fokus. Der Vorteil liegt auf der Hand: die ständige Verfügbarkeit der Reichweiten bringenden Energie. Keine Suche mehr nach einer freien Station, keine Fußmärsche vom ladenden Auto nach Hause – und wieder zurück. Und mit der MEGA kommt über den Stromtarif sogar 100 Prozent günstiger MEGA Ökostrom in den „Tank“.

## LADE- UND LASTMANAGEMENT INDIVIDUELL GESTALTEN

Zum Laden eines E-Fahrzeugs verbindet man Roller oder Auto üblicherweise mittels eines Typ2-Steckers mit der Wallbox oder Ladesäule. Soweit, so einfach. Intelligentes Lademanagement ist dies aber sicher nicht. „Die individuell richtige Lösung zu finden, ist für einen Laien eher schwer“, sagt Thomas Lanko, Ansprechpartner bei der MEGA für E-Mobility-Konzepte. Strom ist eigentlich genug vorhanden im Netz, die zum Laden benötigte Energie muss aber intelligent verteilt werden, damit das öffentliche Stromnetz die teilweise hohen Ladestromleistungen auch bereit stellen kann. Beim Laden einer E-Autobatterie wird eine Leistung von bis zu 22.000 Watt benötigt. Zum Vergleich: Ein handelsüblicher Föhn hat eine Leistung von etwa 1.500

Watt. „Man braucht daher eine Wallbox, die diese hohen Energieleistungen auf das E-Fahrzeug übertragen und zusätzlich das Lade- und Lastmanagement smart steuern kann.“

## SMART DURCH ZUSATZ-FEATURES

Die MEGA berät herstellerunabhängig, um für alle Aufgabenstellungen die passende Lösung bereitstellen zu können. „Eine einfache Wallbox ist zunächst nicht mehr als eine Steckdose“, erläutert Michael Weidtmann, „smart wird sie durch die Installation von Zusatz-Modulen.“ Ein Beispiel aus Monheim: Ein Hausbesitzer verfügt über eine Photovoltaikanlage, die Energie für sein Haus produzieren soll. Im Gebäude befindet sich zudem eine Batterie, die ebenfalls versorgt werden soll. Erst der Überschuss soll dem Aufladen der Autobatterie zur Verfügung stehen. „Für diese sogenannte PV-Überschussladung benötigen Sie einen Fachmann, der ihnen die Wallbox durch Software-Einsatz ertüchtigt“, betont der MEGA-Fachmann. Deshalb bietet die MEGA ihren Kunden die MEGA-eBox PRIVATPLUS mit verschiedenen zusätzlichen Modulen an (siehe Kasten).

## INTELLIGENT ABRECHNEN

Auch bei den Abrechnungen der Stromkosten kann die MEGA ihren Kunden individuell entwickelte Modelle anbieten. „Der Markt stellt beispielsweise Lösungen über RFID-Technologie bereit, bei denen das System zum Beispiel erkennt, ob ein Wagen aus dem Haushalt mit Strom versorgt wird oder aber Freunde, Nachbarn oder Besucher ihr E-Mobil aufladen. Diese Ladevorgänge könnten in der monatlichen Abrechnung dann auch separat aufgeführt werden“, sagt Michael Weidtmann. Eine Herausforderung bei dieser Abrechnung stellt dabei noch das zukünftige eichrechtskonforme Laden von E-Fahrzeugen dar. Das bedeutet, dass die Ladepunkte spezielle Messsysteme besitzen müssen, die aufzeichnen, wieviel Strom wann und zu welcher Zeit ein E-Autofahrer an einem Ladepunkt geladen hat. „Hier nutzt MEGA bereits geeignete Mess- und

Abrechnungssysteme, um den aktuell geltenden gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen“, betont Thomas Lanko.

## DIE MEGA BERÄT UND SETZT UM

Neue Techniken erfordern erfahrene Partner. Daher begleitet die MEGA ihre Privat- und Gewerbekunden sowie Partner aus der Wohnungswirtschaft kompetent in die Welt der E-Mobilität mit ihren zahlreichen Ladekonzepten und Abrechnungssystemen. Durch ihre langjährigen Erfahrungen können so alle Eventualitäten mit den geforderten Kompetenzen begegnet werden. Für Aufgaben und Gewerke, die durch erfahrene Innungsbetriebe durchgeführt werden müssen – etwa der Anschluss der Wallbox in der Stromunterverteilung des Kunden – kann zudem auf ein belastbares Netzwerk an Partnerunternehmen zurückgegriffen werden, die Kunden-Vorhaben in bewährter MEGA-Qualität umsetzen. Gleiches gilt für individuelle Aufstellungswünsche bezüglich der Wallbox, falls Garten- und Landschaftsaufgaben im privaten Bereich durchgeführt werden sollen.

## FÖRDERWÜRDIG DURCH MEGA-ÖKOSTROM

**Der Aufbau einer privaten oder gewerblichen Ladeinfrastruktur wird von der öffentlichen Hand finanziell bezuschusst. Bis zu 50 Prozent der Kosten können übernommen werden. Maximal sind es 1.000 Euro. Grundlage ist die Nutzung von Ökostrom, den die MEGA allen gut 20.000 Privat-Kunden in Monheim am Rhein seit Beginn des Jahres aufpreisfrei zur Verfügung stellt. Weitere Sonderförderungen sind möglich. Sprechen Sie uns gerne an.**

### ANSPRECHPARTNER BEI MEGA

Thomas Lanko, Telefon 02173 9520-342

Email: [thomas.lanko@mega-monheim.de](mailto:thomas.lanko@mega-monheim.de)

## Die Ladelösungen der MEGA

**MEGA-eBOX PRIVATPLUS** Allzeit ladebereit – bequemer geht es nicht. Mit der hauseigenen Stromtankstelle MEGA-eBOX PRIVATPLUS können Sie Ihr E-Fahrzeug jederzeit aufladen ohne eine freie öffentliche Versorgungsstation suchen zu müssen. Die Batterie füllt sich quasi im Schlaf – und das mit 100% MEGA ÖKOSTROM. Je nach Batterietyp beträgt die Ladedauer 1,5 Stunden plus. Die witterungsbeständige MEGA-eBOX PRIVATPLUS lässt sich an nahezu jeder Wand in direkter Nähe zu Ihrem Stellplatz oder in Ihrer Garage installieren. Die Wallbox lässt sich kinderleicht bedienen und versorgt Ihr Elektrofahrzeug jederzeit sicher mit Strom.

**MEGA-eBOX GEWERBEPLUS** Verantwortung vorleben - Elektrofahrzeugen gehört die Zukunft. Unternehmen, die jetzt auf die E-Mobilität setzen, übernehmen aktiv Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft. Überzeugen Sie Kunden und Mitarbeiter von der Innovationskraft Ihres Unternehmens und steigen Sie jetzt in die Elektromobilität ein. Die MEGA unterstützt Gewerbekunden beim Aufbau der passenden Ladeinfrastruktur (Wallbox oder Ladesäule), ihrer Wartung und Abrechnung.

# MEGA verdoppelt Anzahl der E-Autos

Die MEGA macht ernst bei der Verkehrswende. Mit zwei Smart EQ Fortwo sowie einem Tesla Model S P75D wurden drei neue Fahrzeuge angeschafft, die schadstofffrei betrieben werden. Sie ergänzen die bereits vorhandenen Modelle, einen Mitsubishi i-MiEV sowie zwei i3 von BMW.

## EIN IDEALES EINSATZFELD

„Beschäftigte aus allen Bereichen des Unternehmens können nun auf Elektroautos zurückgreifen“, sagt Lennart Eisenblätter, der für die Beschaffung zuständige MEGA-Mitarbeiter. „Als vor Ort präsenter Kommunalversorger haben wir vor allem kurze Strecken zurückzulegen. Ein ideales Einsatzfeld für die Elektromobilität.“

**IN DER FLOTTE DES HEIMISCHEN ENERGIEVERSORGERS BEFINDEN SICH NUN SECHS MIT ÖKOSTROM BETRIEBENE FAHRZEUGE**



## BESCHLEUNIGTER WACHSTUM

Dass sich die Nutzung von E-Mobilen langsam aber sicher durchsetzt, bestätigt eine Studie des Stuttgarter Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), die im Februar vorgestellt wurde. Demnach ist der Bestand an Elektroautos weltweit auf 5,6 Millionen gestiegen – ein Plus von 64 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das Wachstum hat sich damit zum zweiten Mal in Folge beschleunigt. In Deutschland rollen jetzt knapp 142.000 elektrisch betriebene Fahrzeuge über die Straßen. Ein im weltweiten Vergleich ausbaufähiger Wert.

## ENTWICKLUNG FÜR TRANSPORTFAHRZEUGE

Auch die MEGA hat E-Fahrzeuge weiter im Blick. Lennart Eisenblätter schaut bei seiner Suche nach neuen Modellen nun verstärkt auf die Sprinter-Klasse. „Wir würden gerne auch unsere Techniker elektrisch zu ihren Einsatzorten bringen. Das passende Fabrikat ist allerdings noch nicht am Markt erhältlich.“ Es ist dennoch abzusehen, dass in naher Zukunft auch Transportfahrzeuge der MEGA mit umweltfreundlichem Ökostrom betrieben werden.



**BEGEISTERT VOM TESLA – PRAKTIKANT MAX UNGER DARF IN DER NACHT DER TECHNIK MITFAHREN**

# Wieder einmal Topnoten für die MEGA

## Unabhängiges Institut zeichnet Monheims kommunalen Versorgungsdienstleister aus

Über gleich zwei weitere Urkunden darf sich die MEGA freuen: Sowohl „TOP-Lokalversorger Strom 2019“ als auch „TOP-Lokalversorger Erdgas 2019“ hängen nun gerahmt im Service-Center an der Rheinpromenade. Vergeben hatte die Bestnoten das unabhängige Energieverbraucherportal mit Sitz in Düsseldorf. Kriterium waren dabei nicht nur günstige Preise, sondern auch Verbraucherfreundlichkeit und Umweltaspekte.

Die MEGA erhielt die Auszeichnung bereits zum siebten Mal. Ein Aspekt, der vom Energieverbraucherportal besonders gewürdigt wird, ist das „Regionale Engagement“ – sei es als Sponsor des Brauchtums oder als Förderer des Jugend- und Breitensports. Nicht zu vergessen ist da auch noch die Tatsache, dass die MEGA in Sachen Umwelt bereits hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen und fünf Bürgersolaranlagen mit einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von 184 Tonnen pro Jahr betreibt.

„Hier zeigt sich wieder der klare Vorteil für die Kunden bei uns als kommunalem Energieversorger. Der Service ist hier nicht nur ein Marketingbegriff, sondern wird bei uns gelebt“, freut sich MEGA-Geschäftsführer Udo Jürkenbeck über die weitere Auszeichnung.



**SERVICE-TELEFON: 02173 9520-0 • SERVICE-FAX: 02173 9520-150 • ENTSTÖRUNGSDIENST: 02173 9520-95**  
**ENERGIEBERATUNG: 02173 9520-222 • [www.mega-monheim.de](http://www.mega-monheim.de) • [info@mega-monheim.de](mailto:info@mega-monheim.de)**  
**KUNDEN-CENTER: Rheinpromenade 3a • Montag - Donnerstag: 7:30 bis 16:45 Uhr • Freitag: 7:30 bis 12:30 Uhr**  
**KUNDEN-CENTER: Rathaus Center • Montag - Freitag: 9:30 bis 17:30 Uhr • Samstag: 9:30 bis 14:00 Uhr**

## IMPRESSUM

Herausgeber: MEGA, Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH, [www.mega-monheim.de](http://www.mega-monheim.de)  
 Redaktion: Ute Engelhardt, Werner Geser, Karsten Sander, Norbert Jakobs, Peter Norf  
 Fotografie: Stephan Brendgen, Tim Kögler, fotolia  
 Konzeption & Gestaltung: MEGA, Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH, Peter Norf, Agnes Unger

